

Klimafitte Bäume für Gemeinden

Bäume im Siedlungsgebiet sind eine wichtige Investition zur Klimaanpassung. Neupflanzungen sind aber nur nachhaltig, wenn die wichtigsten Voraussetzungen erfüllt werden!

Worauf Sie achten sollten

- Sorgen Sie für die **Erhaltung des Altbaumbestand**. Die Ökosystemleistungen und Klimawirkungen ausgewachsener Bäume können Jungbäume erst in Jahrzehnten erzielen.
- Investieren Sie bei Neupflanzungen in eine **optimale Standortvorbereitung (Pflanzgrube, Substrat)**. Auch der beste Klimabaum wird auf einem schlechten Standort nicht alt werden.
- Achten Sie auf eine **standortgerechte Wahl der Baumarten**: Die Baumart muss dem Standort angepasst werden, nicht umgekehrt. Vor allem die **Größe des ausgewachsenen Baumes** ist ein entscheidender Faktor: Die falsche Baumartenwahl führt zu mehr Pflegeaufwand, höheren Kosten und weniger Vitalität.
- Um Gemeinden klimafit zu machen, ist **Vielfalt** wichtig. Ein Mix aus unterschiedlichen Arten und Sorten schützt vor großflächigen Ausfällen (z.B. Krankheiten, Schädlingen). Richtwerte für Obergrenzen: max. 20 % einer Gattung (z.B. Ahorn), max. 10 % einer Art (z.B. Feldahorn).
- Achten Sie auf eine **gute Baumqualität** beim Kauf. Die **ÖNORM L 1110** legt Qualitätsstandards für Pflanzen fest.
- Eine **fachgerechte Pflanzung und die Jungbaumpflege** sind die Basis für ein langes Baumleben. Fehler, die man bei jungen Bäumen macht, kann man kaum mehr ausgleichen. Auch die Bewässerung in den ersten Jahren und in Trockenperioden ist sehr wichtig.
- **Vermeiden Sie Verdichtung** (durch Befahren oder Parken auf Baumscheiben), **Verschmutzung** (z.B. Salz) oder **Beschädigungen** (z.B. durch Einschnürungen, falsche Stützungen, zu viel Mulchmaterial, mechanische Beschädigungen durch Mähen)
- Achten Sie bei **Bauarbeiten auf den Schutz der Bäume**. Schäden durch Baustellen zeigen sich oft erst Jahre später. Die **ÖNORM L 1121** regelt den Schutz von Gehölzen bei Bauarbeiten.

Tipps & Infos

- Der **Baumnavigator** auf www.willbaumhaben.at unterstützt Gemeinden bei der Auswahl von standort- und bedürfnisgerechten Arten und Sorten.
- Achtung: Die Produktion von Bäumen verlangt eine gewisse Vorlaufzeit. Falls bestimmte Sorten nicht verfügbar sind, weichen Sie einfach auf **Sorten mit ähnlichen Eigenschaften** aus.
- Nehmen Sie für Ihre Beschaffung die **Beratung durch Fachexpertinnen in regionalen Baumschulen** oder beim „Natur im Garten“ - Telefon in Anspruch.
- Die FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.) hat 2010 Empfehlungen zur Standortvorbereitung ausgearbeitet und empfiehlt **mindestens 12 m³ durchwurzelbaren Boden (1 Parkplatz, 1m tief) pro Baum**.
- In der freien Natur (außerhalb des Siedlungsgebietes) dürfen in Niederösterreich seit 01.01.2022 nur mehr **gebieteigene Pflanzen** gesetzt werden.
- Es gibt eine **Förderung von klimagrünen Orts- & Begegnungszentren** für NÖ Gemeinden www.foerderzentrum.at/foerderung-nig-klimagruene-orte

Wussten Sie, dass...

... die Kühlleistung eines Baumes im Siedlungsgebiet im ausgewachsenen Zustand so wirkt wie 10 Klimaanlage? Der gefühlte Temperaturunterschied beträgt bis zu 15 Grad.

Mehr Infos und Produktblätter auf www.beschaffungsservice.at



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.

Hilfreiche Informationen

„Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder
gartentelefon@naturimgarten



Baumnavigator
www.willbaumhaben.at

Broschüre von „Natur im Garten“:
Der Klimabaum
www.naturimgarten.at/files/content/files/klimabaum.pdf

Normen und Regelwerke

ÖNORM L 1110 **Pflanzen – Güteanforderungen, Anzuchtformen und Sortierbestimmungen**

ÖNORM L 1111 **Gartengestaltung und Landschaftsbau - Technische Ausführung**
(Standortvorbereitungen, Substrate))

ÖNORM L 1120 **Gartengestaltung und Landschaftsbau - Grünflächenpflege, Grünflächenerhaltung**
(Grundlage für Pflegekonzepte, Jungbaumpflege)

ÖNORM L 1122 **Baumkontrolle und Baumpflege**

ÖNORM L 1121 **Schutz von Gehölzen und Vegetationsflächen bei Bauarbeiten**

FLL (2010): **Anforderungen und Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2: Standortvorbereitung**